

Jahresbericht

ASPV

2023





In eigener Sache

Für den ASPV war es 2023 wichtig, eine nachhaltige Nachfolgelösung für die ehemalige Präsidentin Catherine Merkofer zu suchen und zu finden. Da sich diese erst für 2024 abzeichnete, musste Severin Frei das Verbandspräsidium 2023 ganzjährig ad interim führen. Er hat diese unerwartete Aufgabe und das Amt mit grossem Engagement und Elan ausgeführt. Dafür danke ich ihm im Namen des gesamten Vorstandes herzlich.

An der ausserordentlichen Generalversammlung des ASPV vom 14. Dezember 2023 wurde ich einstimmig zur neuen Präsidentin des ASPV gewählt. Die Vakanz hat damit ab 2024 ein Ende. Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Trotz diverser Herausforderungen gelang es dem ASPV auch im Jahr 2023, die Geschäfte ordnungsgemäss zu führen und die nötigen Entscheide zu fällen. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder wäre dies nicht möglich gewesen. Auch ihnen übermittle ich meinen grossen Dank.

Dass es Richterinnen und Richtern nicht möglich sein soll, den Vorstand des ASPV zu präsidieren, war 2023 zentrales Thema an mehreren Besprechungen und hat den ASPV stark beschäftigt. In Zusammenarbeit mit der Konferenz der Aargauer Staatspersonalverbände (KASPV) wurde versucht, auf eine Änderung hinzuwirken. Bisläng leider ohne Erfolg. Für uns bleibt die Situation weiterhin unhaltbar.

2023 unverändert gepflegt wurde ein regelmässiger Austausch mit den anderen Personalverbänden, der Personalkommission, Regierungsrat Dr. Markus Dieth und HR Aargau. Das Thema Lohn war dabei ständiger Begleiter. Zwar ist die generelle Erhöhung von 2.2% zu begrüssen (individuelle Lohnerhöhungen: 0.85%). Jedoch bleiben dabei Rückstände aus vergangenen

Jahren unberücksichtigt und der Kanton Aargau verliert weiterhin als Arbeitgeber an Konkurrenzfähigkeit.

Dank einer grösseren Zahl an Neumitgliedern können wir beim Mitgliederbestand erfreulicherweise seit längerem wieder einen Zuwachs an Aktivmitglieder verzeichnen.

Die angekündigte Neumitgliederwerbung konnte im zweiten Halbjahr im Detail geplant und der Druck der später verteilten Give-aways (kleine Schokoladen mit QR-Code und ASPV-Logo) in Auftrag gegeben werden. Positiv zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit HR Aargau. 2023 konnte in einem guten Miteinander eine fruchtbare Basis für künftige Werbeaktionen erstellt werden. So wurde dem ASPV zugesagt, von der internen Post profitieren zu dürfen und auch der regelmässige Auftritt an den Veranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist neu möglich. Die Durchführung dieser Massnahmen startete 2024. Die Bekanntheit des ASPV zu steigern und neue Mitglieder zu gewinnen, wird auch weiterhin mit hoher Priorität behandelt. Hierfür sind und bleiben wir auch auf Ihre volle Unterstützung als Mitglied angewiesen.

Die aktuellen Herausforderungen sind nicht kleiner geworden. Der anhaltend spürbare (Fach)Kräftemangel, der Umgang mit der rasch voranschreitenden Digitalisierung sowie die sich zunehmend verändernde Stimmung der Bevölkerung gegenüber dem Staat und globale Unsicherheiten betreffen uns alle und auch bei der täglichen Arbeit. Der ASPV ist personell wie finanziell gut aufgestellt und unser oberstes Ziel bleibt es, als kompetenter und starker Partner den Staatsmitarbeitenden im Kanton Aargau zur Seite zu stehen. Getreu dem Motto:
Gemeinsam mehr erreichen!

Aarau, im April 2024
Miriam Eggmann-Jordi,
Präsidentin ASPV

Sitzungen

Im Jahr 2023 fanden neun Vorstandssitzungen des Aargauer Staatspersonalverbands (ASPV) statt. Auch 2023 wurden die meisten Sitzungen hybrid durchgeführt, so dass die Möglichkeit besteht vor Ort oder auch per MS Teams teilzunehmen. Ferner war der ASPV mit Severin Frei an den Sitzungen der Konferenz Aargauischer Staatspersonalverbände (KASPV) sowie den Sitzungen mit dem Regierungsrat beziehungsweise den Sozialpartnergesprächen mit dem Vorsteher des Departements Finanzen und Ressourcen vertreten.

Mit Stéphane Brugger und Laura Müller waren zwei Vorstandsmitglieder des ASPV gleichzeitig in der Personalkommission des Kantons Aargau vertreten und konnten so den gegenseitigen Informationsfluss ideal gewährleisten. Überdies ist der Vorstand weiterhin mit Peter Heid als gewählter Delegierter an den Delegiertenversammlungen der Aargauischen Pensionskasse vertreten. Die breite Vernetzung die dadurch entsteht, hilft dem ASPV in seiner täglichen Arbeit.

Anhörungen und Mitwirkung

Der ASPV äusserte sich im Jahr 2023 zusammen mit den anderen Verbänden im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027. Gemeinsam setzten sich die Verbände für eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal ein, durch die strukturellen Rückstände abgebaut und die notwendige Lohnsystempflege ermöglicht werden können. Dabei stand auch die hohe Teuerung im Fokus. Zwar ist die generelle Lohnerhöhung von 2.2% zu begrüssen. Es bestehen jedoch nach wie vor Rückstände aus den früheren Jahren, welche weder mit dieser Entscheidung noch mit der gesamthaft für individuelle Erhöhungen zur Verfügung stehende Erhöhung von 0.85% aufgeholt werden können.

Severin Frei konnte als Teil des Review-Team beim Thema „Gesamtrevision Personalrecht“ mitwirken und insgesamt an drei Sitzungen die Interessen des ASPV vertreten.

2023 fanden keine Anhörungen zu für den ASPV wichtigen Themen statt.

Rechtsberatung und Vergünstigungen

Die Rechtsberatung für Verbandsmitglieder wurde wiederum durch Rechtsanwalt Dr. Michael Merker, Baden, erbracht. Die Mitglieder des ASPV haben Anrecht auf eine kostenlose Erstberatung (30 Min.). Der ASPV hat für seine Mitglieder zudem unverändert eine Vollkosten-Rechtsschutzversicherung für Streitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis abgeschlossen. Diese beinhaltet die Kostendeckung sowohl für das vorprozessuale als auch für das prozessuale Verfahren. Die Rechtsschutzfälle aus dem Kanton Aargau waren auch 2023 wieder hoch. Dank dieser Rechtsschutzversicherung konnten somit 2023 erneut zahlreiche Mitglieder des ASPV auf die rechtsanwaltliche Unterstützung eines Anwalts bzw. Anwältin zählen.

Der neue Brokervertrag, den wir im Jahr 2022 mit unserem Versicherungsbroker, der Verlingue AG, abschlossen haben, hat 2023 erstmals einen um mehr als das vier-fache höheren Provisionsertrag eingebracht, als in den Vorjahren. Dieser Provisionsertrag ist jedoch nicht selbstverständlich und es ist äussert unklar, wie lange wir mit einem so hohen Provisionsertrag rechnen können.

Mitgliederbestand per 1. Januar 2024

Aktivmitglieder	486	(01.01.2023:	476)
Passivmitglieder	467	(01.01.2023:	479)
Total Mitglieder	953	(01.01.2023:	955)

08.04.2024, Kadir Mindik

Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	35'087.00	35'000.00	35'004.00
Provisionsertrag	39'278.28	27'000.00	9'371.06
Zinsertrag	685.26	50.00	23.60
Total Einnahmen	75'050.54	62'050.00	44'398.66
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	10'739.00	11'000.00	10'975.00
Beitrag an KASPV	1'197.50	1'200.00	1'197.50
Entschädigung Vorstand und Revision	11'800.00	12'300.00	12'132.85
Sozialversicherungsleistungen	993.25	1'100.00	1'201.50
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	5'525.50	5'200.00	4'944.95
Rechtsschutzversicherung	8'330.00	8'350.00	7'769.65
Generalversammlung	5'386.00	4'100.00	3'472.25
Neumitgliederwerbung	4'070.20	5'000.00	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	1'856.25	1'200.00	1'157.55
Bank-, Postspesen und Frankaturen	1'676.04	1'000.00	807.54
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	1'949.95	2'500.00	434.15
Total Ausgaben	53'523.69	52'950.00	44'092.94
Jahresergebnis	21'526.85	9'100.00	305.72

04.04.2024, Bernadette Reich

Bilanz 31.12.2023

	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
Aktiven		
PC-Konto (Auflösung per 29.12.2023)	0.00	6'269.71
AKB Privatkonto	17'500.09	7'496.20
AKB Sparkonto	9'502.43	12'450.95
AKB Aargauer Sparkonto	96'292.07	75'889.89
Debitoren Mitglieder	96.00	48.00
Debitor Verrechnungssteuer	216.56	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	921.85	523.65
Total Aktiven	124'529.00	102'678.40
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	363.75	40.00
Eigenkapital	124'165.25	102'638.40
Total Passiven	124'529.00	102'678.40
Vorjahresvergleich		
Vermögenszunahme 2023	21'526.85	

08.04.2024, Bernadette Reich

Budget 2024

	Budget 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Einnahmen			
Mitgliederbeiträge	37'000.00	35'087.00	35'004.00
Provisionsertrag	38'000.00	39'278.28	9'371.06
Zinsertrag	1'000.00	685.26	23.60
Total Einnahmen	76'000.00	75'050.54	44'398.66
Ausgaben			
Beitrag an Zentralverband	11'000.00	10'739.00	10'975.00
Beitrag an KASPV	1'215.00	1'197.50	1'197.50
Entschädigung Vorstand und Revision	12'800.00	11'800.00	12'132.85
Sozialversicherungsleistungen	1'300.00	993.25	1'201.50
Sitzungsgelder, Reiseentschädigung	7'600.00	5'525.50	4'944.95
Rechtsschutzversicherung	8'500.00	8'330.00	7'769.65
Generalversammlung	5'000.00	5'386.00	3'472.25
Neumitgliederwerbung	5'000.00	4'070.20	0.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	2'400.00	1'856.25	1'157.55
Bank-, Postspesen und Frankaturen	1'000.00	1'676.04	807.54
Verschiedenes (Steuern, Geschenke)	1'000.00	1'949.95	434.15
Total Ausgaben	56'815.00	53'523.69	44'092.94
Jahresergebnis	19'185.00	21'526.85	305.72

08.04.2024, Bernadette Reich



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Vorstand

Miriam Eggimann-Jordi,
Präsidentin
Severin Frei, Vizepräsident
Kadir Mindik, Aktuar
Bernadette Reich, Kassierin
Stéphane Brugger, Mitglied
Peter Heid, Mitglied
Laura Müller, Mitglied
Viviane Spahr, Mitglied
Ruedi Steiner, Mitglied

ASPV

Aargauer Staatspersonalverband
Bachstrasse 15
5000 Aarau
Telefon 077 431 19 90
Internet: www.aspv.ch
E-Mail: info@aspv.ch